



IE 900.01.07
SVO

VERORDNUNG

ZUM SCHUTZ DER KOMMUNALEN NATURSCHUTZOBJEKTE

ERLASSEN DURCH / AM
Stadtrat, 18. Juni 2012

INKRAFTSETZUNG PER
1. November 2012

FASSUNG VOM
22. Mai 2025

VERSION
V 3.0

HISTORIE
Teilrevision vom 11. Juli 2013
Teilrevision vom 22. Mai 2025, SRB-Nr. 2025-115
in Kraft per 1. August 2025

IMPRESSUM

Stadt Illnau-Effretikon
Tiefbau
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 72
naturschutz@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef

INHALTSVERZEICHNIS

I.	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	4
	ART. 1 ZWECK	4
	ART. 2 SCHUTZZIEL	4
	ART. 3 SCHUTZOBJEKT	4
II.	ANORDNUNGEN	4
	ART. 4 SCHUTZANORDNUNG	4
	ART. 5 UNTERHALT UND PFLEGE	5
	ART. 6 AUSNAHMEN	5
III.	BEWIRTSCHAFTUNGSBEITRÄGE	5
	ART. 7 ABGELTUNG VON LEISTUNGEN	5
IV.	SCHLUSSBESTIMMUNGEN	5
	ART. 8 STRAFBESTIMMUNG	5
	ART. 8A VOLLZUG	5
	ART. 8B ANPASSUNGEN DER OBJEKTE	6
	ART. 9 RECHTSMITTEL	6
	ART. 10 INKRAFTTRETEN	6
V.	ANHANG	7

Gestützt auf Art. 18 ff. des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) und die §§ 203, 205 und 211 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) des Kantons Zürich erlässt der Stadtrat Illnau-Effretikon die folgende Verordnung:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1	Die Schutzverordnung bezweckt die Erhaltung und Förderung der Schutzobjekte in ihrem biologischen, landschaftlichen und Raum prägenden Wert.	Zweck
Art. 2	Das Schutzziel ist die umfassende und ungeschmälerte Erhaltung der Schutzobjekte – als Lebensräume seltener und/oder geschützter Tier- und Pflanzenarten und –gemeinschaften; – als wesentliche Elemente der Landschaft und des Ortsbilds.	Schutzziel
Art. 3 ¹	¹ Die Schutzverordnung gilt für die Objekte im Inventar lokaler Naturschutzobjekte, welche im Anhang aufgelistet sind. ² Die genaue Bezeichnung, Lage und Abgrenzung dieser Objekte sind im gültigen Schutzzonenplan sowie in den Objektblättern des Inventars lokaler Naturschutzobjekte enthalten, welche als Bestandteil dieser Verordnung gelten. ³ Die Objekte im Anhang dieser Schutzverordnung werden unter Schutz gestellt.	Schutzobjekte

II. ANORDNUNGEN

Art. 4 ¹	¹ Es sind alle Tätigkeiten und Einrichtungen verboten, die mit dem Schutzziel unvereinbar sind, namentlich solche, die Tiere und Pflanzen beeinträchtigen oder im Landschafts- bzw. Ortsbild störend in Erscheinung treten. ² Innerhalb des Perimeters der Schutzobjekte kann die Vollzugsbehörde bei Bedarf folgende Verbote aussprechen: – Das Errichten von Bauten und Anlagen aller Art; – Geländeänderungen und Ablagerungen, die dem Schutzziel widersprechen; – Das Entwässern und Bewässern sowie Einleiten von Abwässern; – Das Düngen und Verwenden von Giftstoffen; – Nutzungen, die dem Schutzziel widersprechen; – Das Beseitigen von Hecken, markanten Bäumen und Sträuchern sowie Baumgruppen; – Das Ansiedeln standortfremder Tier- und Pflanzenarten; – Das Pflücken, Ausgraben oder Zerstören der einheimischen, standorttypischen Pflanzen und Pilze; – Das Töten, Verletzen, Fangen oder Stören der wildlebenden, einheimischen Tiere;	Schutzanordnung
---------------------	--	-----------------



	– Das Anfachen von Feuern, das Lagern, Campieren sowie das Überlassen von Standplätzen dafür; – Das Fahren und Reiten abseits von Strassen und Wegen, ausgenommen zur Bewirtschaftung; – Das Laufenlassen von Hunden (Leinenzwang); – Das Betreten, ausser auf markierten Wegen oder zur Pflege.	
Art. 5	¹ Die Schutzobjekte sind fachgerecht zu unterhalten und zu pflegen. Sämtliche Unterhalts- und Pflegearbeiten haben sich nach dem Schutzziel zu richten. Sie sind in der Regel im Inventar (Objektblätter) bzw. in zusätzlichen Pflegeplänen festgelegt. Die erforderlichen Massnahmen sind von den Verboten gemäss Art. 4 ausgenommen. ² Die Ausführung der Pflege- und Unterhaltsarbeiten ist grundsätzlich Sache der Eigentümerin bzw. des Eigentümers. Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer eines Schutzobjektes ist verpflichtet, einen allfälligen Grundstückpächter über die Schutzanordnungen zu orientieren. Übersteigen die Schutzanordnungen in unzumutbarer Weise die allgemeine Pflicht der Eigentümerin bzw. des Eigentümers, ihr bzw. sein Grundstück zu unterhalten, so ist die Betreuung durch die Stadt Illnau-Effretikon zu übernehmen und von der Eigentümerin bzw. vom Eigentümer zu dulden (§ 207 PBG).	Unterhalt und Pflege
Art. 6	Wenn besondere Verhältnisse es erfordern, kann der Stadtrat Ausnahmen von diesen Vorschriften gestatten.	Ausnahmen

III. BEWIRTSCHAFTUNGSBEITRÄGE

Art. 7	¹ Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer oder Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter haben gestützt auf Art. 18c Abs. 2 NHG Anrecht auf Abgeltung, wenn sie im Interesse der Schutzziele die bisherige Nutzung einschränken oder eine Leistung ohne entsprechenden wirtschaftlichen Ertrag erbringen. ² Die Höhe der Beiträge ist in einem separaten Reglement über kommunale Bewirtschaftungsbeiträge für Naturschutzleistungen für inventarisierte Schutzobjekte geregelt.	Abgeltung von Leistungen
--------	--	--------------------------



IV. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 8	Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden gemäss Art. 24 ff. NHG und §§ 340 f. PBG geahndet.	Strafbestimmungen
Art. 8a ¹	¹ Der Vollzug dieses Reglements obliegt dem Ressort Tiefbau. Es wird bei seiner Aufgabe durch die Steuergruppe Naturschutz und die Leiterin bzw. den Leiter Naturschutz unterstützt. ² Die Unterzeichnung der Verträge zum Schutz der kommunalen Naturschutzgebiete erfolgt durch die Stadträtin bzw. den Stadtrat Ressort Tiefbau.	Vollzug
Art. 8b ¹	¹ Die Kompetenz zur Neuerfassung, Entlassung und Änderung der Ausdehnung der Objekte im Anhang dieser Schutzverordnung liegt beim Stadtrat. Die Steuergruppe Naturschutz kann Anträge zur Neuerfassung, Entlassung und Änderung der Ausdehnung für Objekte im Anhang an den Stadtrat stellen. ² Die Kompetenz zur Neuerfassung, Entlassung und Änderung der Ausdehnung städtebaulich relevanter Objekte liegt beim Stadtrat. Die Baubehörde kann Anträge zur Neuerfassung, Entlassung und Änderung der Ausdehnung für städtebaulich relevante Objekte an den Stadtrat stellen.	Anpassungen der Objekte
Art. 9	¹ Gegen diese Verordnung kann innert 30 Tagen ab Mitteilung beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. ² Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen. ³ Allfälligen Rekursen kommt gemäss § 211 Abs. 4 PBG keine aufschiebende Wirkung zu.	Rechtsmittel
Art. 10	Diese Verordnung tritt per 1. November 2012 in Kraft und wird öffentlich publiziert. Effretikon, 4. Oktober 2012	Inkrafttreten

Mit Beschluss vom 4. Oktober 2012 setzt der Stadtrat diese Verordnung per 1. November 2012 in Kraft.

¹ Verändert bzw. eingefügt durch Teilrevision vom 22. Mai 2025, SRB-Nr. 2025-115, in Kraft per 1. August 2025

V. ANHANG

Objekt-Nr.	Art des Objekts, Lage
E1 *	Einzelbaum, Gstückstrasse 15, Illnau
E2a *	Baumgruppe, Aussichtspunkt Gstück
E4a *	Einzelbaum, Panorama Gstück
E4b	trockene Wiese und kleines Gehölz, Panorama Gstück
E6 *	Einzelbaum, Volketswilerstr. 36, Illnau
E7	Einzelbaum, Punt-Weg, Illnau
E8a	Trockene Wiese mit Obstbäume und Gehölz, Chilerain, Illnau nur Anteil, welcher in der Nutzungszone F liegt
E8b	struktureiches Objekt, Punt-Weg, Illnau
E9 *	Einzelbaum, Volketswilerstr. 1, Illnau
E11 *	Einzelbaum, Oberdorfstr.16, Illnau
E13 *	Einzelbaum, Usterstr. 24, Illnau
E14 *	Einzelbaum, Schulhaus Hagen, Illnau
E17a *	Einzelbaum, Weberei Graf, Illnau
E17b *	Baumgruppe, Weberei Graf, Illnau
E17c *	Einzelbaum, Weberei Graf, Illnau
E18 *	Einzelbaum, Kempttalstr. 16/18, Illnau
E20	Einzelbaum an der Strasse Horben-Theilingen
E21a	Einzelbaum, Homberg
E21b	Einzelbaum, Homberg
E23	Einzelbaum, Brästberg
E24	Einzelbaum, Neuguet
E30b *	Einzelbaum, Luckhuserstr. 3, Luckhusen
E31 *	Einzelbaum, Luckhuserstr., Luckhusen
E32 *	Einzelbaum, Luckhuserstr., Luckhusen
E33a	Einzelbaum, Im Gässli 2, Bisikon
E35 *	Einzelbaum, Schulhaus Bisikon
E36 *	Einzelbaum, Hofstr. 6, Bietenholz
E37a *	Baumgruppe, Spiegelhof
E37c	Feuchtgebiet, Spiegelhof
E38 *	Einzelbaum, Tagelswangerstr. 10, Effretikon
E39 *	Einzelbaum, Clariden-/Tagelswangerstr., Effretikon
E41 *	Einzelbaum, Schulhausstr. 12, Ottikon
E52 *	Einzelbaum, Schulhaus Schlimperg, Effretikon
E54a *	Einzelbaum, Schulhaus Schlimperg, Effretikon
E54b *	Einzelbaum, Schulhaus Schlimperg, Effretikon
E55a *	Einzelbaum, Eschikerstr. 7, Effretikon
E57a *	Einzelbaum, Büechli, Effretikon
E57b *	Einzelbaum, Büechli, Effretikon
E59a *	Einzelbaum, Rikonerstr. (Kapelle), Effretikon
E59b *	Einzelbaum, Rikonerstr. (Kapelle), Effretikon
E63a *	Einzelbaum, Kindergarten Bannhalde, Effretikon
E63b *	Einzelbaum, Kindergarten Bannhalde, Effretikon
E63c *	Einzelbaum, Kindergarten Bannhalde, Effretikon
E66 *	Einzelbaum, Schulhaus Watt, Effretikon
E67 *	Einzelbaum, Im Lindenhof, Effretikon
E68a *	Einzelbaum, Wattstr., Effretikon



E68b *	Einzelbaum, Wattstr., Effretikon
E71 *	Einzelbaum, Wattstr., Effretikon
E72 *	Einzelbaum, Friedhof, Effretikon
E73 *	Baumgruppe, Friedhof, Effretikon
E74b	Wiese, Friedhof, Effretikon
E77	Trockene Wiese, Hackenberg, Reben, Effretikon, nur Anteil welcher in der Nutzungszone F liegt
E79a *	trockene Wiese und Gehölz, Reformierte Kirche, Effretikon
E79b *	Baumgruppe, Reformierte Kirche, Effretikon
E80a	Feuchtgebiet, Grendelbachbecken
E80b	Strukturreiches Objekt, Burgwis und Burgruine Moosburg
E86 *	Allee, Rikonerstr., Effretikon
E96	Allee, Ortseinfahrt West, Bisikonerstrasse
E101a	Hecke, Gumpisloo, Illnau
E102 *	Einzelbaum, Bietenholz
E103 *	Einzelbaum, Giessenstr./Bätzibuck, Ottikon
E104 *	Einzelbaum, First
E105 *	Einzelbaum, Bibliothek, Illnau
E106 *	Einzelbaum, Reformierte Kirche, Illnau
108 *	Einzelbaum, Schützenstr. 2, Illnau
E116bc	Hecken und Feldgehölze, Brästberg/Breiti, Agasul
E117	Einzelbaum, Mantel, Agasul
E118a	trockene Wiese, Tätschenrain, First
E118b	Hecke, Widenriet, First
E120	Einzelbaum, Birchacher, First
E121	trockene Wiese, Tränkitrog, First
E122*	Baumgruppe, Aussichtspunkt Vordergass, First
E124a	Einzelbaum, Kyburgstr., Billikon
E124b	Hecken und Feldgehölz, Kyburgstr., Billikon
E124c	trockene Wiese, Kyburgstr., Billikon
E125a	Einzelbaum, Chlausacher, zwischen Billikon und Chämleten
E126	Einzelbaum, westlich Chlausacher
E127	Sonderstandort: Teich mit Ufervegetation, Reservoir Chämleten
E129a	Feuchtgebiet, Tobelwis
E135	Baumgruppe, Reservoir Ottikon
E137a	Einzelbaum, westlicher Dorfrand, Ottikon
E137b	Hecken und Feldgehölz, westlicher Dorfrand, Ottikon
E138	Wiese, Scheibenstand Luckhausen
E140	Feuchtgebiet, Wolfsgrub
E142	Hecke und Feldgehölz, Tobelacher, zwischen Agasul und Luckhusen
E143a	Hecke und Feldgehölz, Schömlet
E143b	Obstgarten, Schömlet
E143c	trockene Wiese, Schömlet
E144	Obstgarten, Bruggenriet
146ab	Strukturreiches Objekt, Breiti/Hinderrain beim Guggenbüel, Illnau
E150	Ruderalstandort, Militärgelände Guggenbüel
E151	Feuchtgebiet, Wisental, Illnau
E152a	Einzelbaum, Kempttalstrasse 16, Illnau
E152c	Hecken und Feldgehölze, Kempttalstrasse 12+16, Illnau
E153	Feuchtgebiet, Längg, Illnau

E156a	Einzelbaum, Volketswilerstrasse, Illnau
E159	Einzelbaum, Kirchhaldestr., Illnau
E160	Einzelbaum, Kirchhaldestrasse, Illnau
E163	Wiese, Reben, Im Zwei, Effretikon
E166a	Einzelbaum, Rosenzil-Weg, Bisikon
E166b	Einzelbaum, Rosenzil-Weg, Bisikon
E167	Einzelbaum, Büelbuckstr., Bisikon
E169	Allee, Bisikonerstrasse, Effretikon
E172	Feuchtgebiet, Hintererlen
E174	Sonderstandort, Buchbrunnen-Weg, Effretikon
E175	Feuchtgebiet, Winterhalden
E181a	trockene Wiese, Grund, Effretikon
E181b	Hecke, Grund, Effretikon
E183	Einzelbaum, Vogelsang, Effretikon
E192	trockene Wiese, Brästberg
E198	Hecken und Feldgehölze, Würglen, Effretikon
E199	Hecken und Feldgehölze, Schule Eselriet, Effretikon
E203	Hecken und Feldgehölze, Bahndamm, Effretikon
E204	Hecken und Feldgehölze, Eselriet, Effretikon
E205	Hecken und Feldgehölze, Zägli, Illnau
E206	Hecken und Feldgehölze, Zägli, Illnau
E208	Hecken und Feldgehölze, Rigiacher, Illnau
E209	Hecken und Feldgehölze, Girhalde, Effretikon
E210	Hecken und Feldgehölze, Espel, Illnau
E215	Allee, Im Guggebüel, Illnau
E227	Ruderalstandort, Schulhaus Hagen, Illnau
E232	Wiese, Spinni / Bachtobelweg, Effretikon
E237	Wiese, Grauselstrasse, Bänkli, Illnau
E244	Wiese, Zelgli, Illnau
E250	Strukturreiches Objekt, Moos- und Sagiweiher, Illnau
E253	Kapelle Rikon, Rikon, Effretikon
K31	Feuchtgebiet, Muchelriet beim Galgenholz, Kyburg
K35	Feuchtgebiet, Tutschgenhalde, Kollbrunn
K36	Feuchtgebiet, Seemerrüti, Kollbrunn
K41	Feuchtgebiet, Weieracher, Kempthal
K42	Hecken und Feldgehölze, Hangried Ebni-Bohnenberg, Kyburg
K43	Wiese, Oberwisen-Bremenloch, Ettenhusen
K44	Strukturreiches Objekt, Schützenmur-Ziegelwis, Kyburg
K48	Feuchtgebiet, Bremenloch, Ettenhusen
K51	Wiese, Neubrünggen, Gistrüti, Brünggen
K103	Hecken und Feldgehölz, Vogelsang Nord, Brünggen
K104	Sonderstandort, Vogelsang Zelgli, Brünggen
K105	Hecken und Feldgehölz, Tutschgenwisstrasse, Brünggen
K106ab	Hecken und Feldgehölz, Zelgstr., südl. Dorfzufahrt "Allmend", Kyburg
K107	Hecken und Feldgehölz, Zäntenrüti-Wurmhusen, Kyburg
K108	Hecken und Feldgehölz, Halden / Solenbach, Billikon
K111	Hecken und Feldgehölz, Hofacher, Billikon
K116	Hecken und Feldgehölz, Bodenacherrain / Zelgstrasse, Kyburg
K117	Strukturreiches Objekt, Reservoir "Hauptgrueb", Kyburg
K118	Obstgarten, Brunnenwis, Kyburg



K122	Einzelbaum, Billikon
K127	Einzelbaum, Schlosshof, Kyburg
K128	Baumgruppe, Schlosshof, Kyburg
K130	Einzelbaum, Seemerrüti Nord, Kollbrunn
K131	Einzelbaum, Seemerrüti Süd, Kollbrunn
K134	Einzelbaum, Rächtenwisen, Kyburg
K136	Wiese, Mastwis / Tugsteinhalde, Kollbrunn
K143a	Struktureiches Objekt, Burggraben, Kyburg
K148	Sonderstandort, Stampfental, Ettenhausen
K149	Sonderstandort, Seemerrüti, Kyburg
K150	Sonderstandort, Grueb, Kyburg

* Aufgrund städtebaulicher Relevanz geschützt